

HYB Fachinput B

Dieses Modul beinhaltet zwei grössere Lehrveranstaltungen namens Szenarientechnik und Spekulative Design und exploriert zukünftige Entwicklungen. Analyse, Exploration und Spekulation stehen im Zentrum der Module. Zudem gibt es im dritten Kurzmodul Einblicke in Trendreporte und ein Trendmodul im BA (Hope) welches im 2. Semester weitergeführt wird.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Design > Master Design > Trends & Identity > 1. Semester

Nummer und Typ	MDE-VTR-B-1000.21F.001 / Moduldurchführung
Modul	Fachinput B
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Michaela Büsse, Adrian Müller, Judith Mair
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	vertieftes Interesse für Trendresearch, Trendvermittlung und Zukunftsforschung
Lehrform	Lehrveranstaltungen vermitteln Zukunftsforschung, einen Workshop bzw. Werkstattcharakter.
Zielgruppen	Die Module wenden sich an Studierende des Masters of Arts in Design Trends ist aber auch für weitere Studierende geöffnet.
Lernziele / Kompetenzen	<p>1. Szenarientechnik (Adrian Müller) Ziel ist es, Grundlagen und Fähigkeiten zur systematischen Szenarientwicklung zu erwerben. Nach der Vermittlung von Grundlagen werden im Plenum und Gruppenarbeit Szenarien basierend auf der Szenario-Methode entwickelt. Geplant ist eine direkte Anwendung mit einem Industrie-Praxispartner.</p> <p>2. Speculative Design (Michaela Büsse) Der Erwerb von Kompetenz im Bereich von spekulativen Designprozessen steht im Vordergrund dieses Moduls. Die Studierenden sollen aufbauend auf Szenarien, Narrationen und Fiktionen entwickeln, die sich in den spekulativen Designobjekten manifestieren.</p> <p>3. Trendreporting (Judith Mair) Einblicke in Trendarbeiten und Trendreporting. Vernetzung mit den Bachelorstudierenden.</p>
Inhalte	<p>1. Szenarientechnik Die Szenarientechnik ist eine Methode der strategischen Planung, die sowohl in der Politik als auch der Wirtschaft wie auch im Design verwendet wird. Ziel ist, mögliche Entwicklungen der Zukunft zu analysieren und zusammenhängend darzustellen. Nach einer Einführung in die Thematik wird eine Umfeldrecherche (Gesellschaft, Technologie und Ökonomie) zu einer Sammlung der Einflussfaktoren führen. Darauf folgt eine Schlüsselfaktoranalyse, die als Grundlage für die Szenarientwicklung zu verstehen ist und zu Konzeptableitungen und -entwicklungen führt.</p> <p>2. Speculative Design Im Modul "Speculative Design" steht die Verknüpfung von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Kreationen im Vordergrund. Grundlagen im Bereich Speklatives Design werden angewandt und praxisnah vermittelt. Mit Hilfe verschiedener Gestaltungs-, Trend- und Zukunftsmethoden werden Objekte</p>

gestaltet, die zur Reflexion über zukünftige Lebensformen und Lebensweisen im Kontext des eigenen Projektes einladen. Ziel des Moduls ist es Zukunftsvisionen in innovative und provokante Designobjekte zu übersetzen.

3. Trendreporting (Judith Mair)

Judith Mair gibt mit weiteren Expert*innen Einblicke in ein Trendmodul des BAs. Das erarbeitete Wissen der BA-Studierenden über das Trendthema "Hope", soll als Grundlage für weitere Trendanalysen im BA dienen.

Bibliographie /
Literatur

Trend-Literatur
themenspezifische Literatur wird individuell und themenspezifisch hinzugezogen

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

1. Szenarientechnik

Entwicklung von vier Szenarien für eine/n Praxispartner oder -partnerin.

2. Spekulative Design

Entwicklung von spekulativen Design Objekten (Präsentation am Kolloquium des 1.Semesters)

3. Anwesenheit

Termine

Die Module starten immer 9.00h.

Die Dauer jedes Modultages variiert je nach Lehrveranstaltung.

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden